

Editorial

Liebe Leser,

in der letzten Ausgabe des Forum F3-Newsletters haben wir angekündigt, dass wir in 2012 die nächste Entwicklungsstufe unseres Führungskräfte-Netzwerks einläuten werden.

Wir meinten es ernst!

Um dieses „Versprechen“ mit Nachdruck in die Tat umsetzen zu können, haben wir zum 1. Januar dieses Jahres Diplom-Kaufmann Ilhan Akkus in die Geschäftsführung berufen, der gemeinsam mit dem Geschäftsführer Ludger Ramme die erfolgreiche Weiterentwicklung vorantreiben wird.



Forum F3 ist ein junger Führungskräfteverband mit sehr aussichtsreichen Perspektiven. Mit der Gründung vor zwei Jahren und dem erfolgreichen Auf- und Ausbau der Leistungen haben wir eine attraktive Basis geschaffen. Jetzt gilt es, diese Dynamik fortzuschreiben. Weitere Komponenten sind in das Leistungsspektrum zu integrieren, die vorhandenen Angebote zu schärfen, Karrierethemen noch markanter in den Vordergrund zu stellen und – für ein gesundes Wachstum unerlässlich – den Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Die Zielgruppe unseres Verbandes: Mitglieder, potenzielle Mitglieder, aber insbesondere auch Medien und Politik müssen offensiv adressiert werden.

Wir freuen uns daher, mit dieser Ausgabe Akkus als ausgewiesenen Marketingexperten mit langjähriger Erfahrung im Führungskräfteumfeld als neues Mitglied der Forum F3-Geschäftsführung vorstellen zu dürfen. Akkus wurde gleichzeitig auch in die Geschäftsführung des Führungskräfte Instituts FKI – dem wissenschaftlichen Institut des Deutschen Führungskräfteverbandes ULA – berufen. Die enge Verzahnung von Forum F3 mit dem FKI wird es ermöglichen, Knowhow zu bündeln und Synergien zu erzielen.

In diesem Sinne melden wir uns auch in dieser Ausgabe des Forum F3-Newsletters mit neuen, attraktiven Themen. Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst
Ihre Alexe von Wurmb

Themenübersicht | Januar 2012

Intern | Neuer Forum F3-Geschäftsführer

Aktion Mitgliederwerbung | Prämie und Verlosung

Veranstaltungen | Die nächsten Forum F3- Salons

Sonderaktion | CeBIT und HANNOVER MESSE

Manager Monitor | Burnout wird ernst genommen

Weiterbildung | Seminarprogramm des FKI für 2012

Intern

Ilhan Akkus neuer Geschäftsführer bei Forum F3

Zum 1. Januar 2012 hat der Vorstand Ilhan Akkus in die Geschäftsführung des Forum Fach- und Führungskräfte (Forum F3) berufen. Gleichzeitig eröffnete der Verband eine weitere Geschäftsstelle in Köln. Akkus nimmt seine Tätigkeit in der neuen Geschäftsstelle in der Mohrenstraße 11 bis 17 auf, während F3-Geschäftsführer Ludger Ramme wie bisher den Verband von Berlin aus betreut.



„Der qualifizierte juristische Service, die exklusiven Seminare und Workshops, ein attraktives Kontaktnetzwerk und aktuelle, hochwertige Informationen aus dem Berufsleben sind Forum F3-Leistungen, die unschlagbar sind. Die Herausforderung der nächsten Jahre lautet: professionelles Dienstleistungsmarketing, mit dem Ziel, durch effiziente Innovationen das Leistungsportfolio – orientiert an den Interessen von Führungskräften – zu schärfen und auszubauen!“ so Akkus.

Aus Sicht des neuen Geschäftsführers verfügt Forum F3 über großes Potenzial. Führungskräfte seien berechtigter Weise sehr anspruchsvoll, wenn es um die Bewertung von Leistungen und damit einhergehend um die Mitgliedschaft in einem Verband geht. Eine zeitgemäße, transparente und nutzerfreundliche

Kommunikation mit den relevanten Zielgruppen – Mitglieder, potenzielle Mitglieder, Vertreter aus Politik und Wirtschaft und Medienvertreter – sei maßgebend, um die Attraktivität sowie die hohe Qualität des Leistungsspektrums zu untermauern.

Wenn dies gelinge, gepaart mit einer gezielten Fortentwicklung des Leistungsportfolios, sei die erfolgreiche Positionierung des Führungskräfteverbandes vorprogrammiert.

„Die Einbettung des jungen, attraktiven Verbandes Forum F3 in das Netzwerk des Deutschen Führungskräfteverbandes ULA mit über 50.000 Mitgliedern ist eine sehr gute Referenz und bietet beste Voraussetzungen für Wachstum.“, so der Diplom-Kaufmann weiter.

Aktion Mitgliederwerbung

Prämie und Verlosung einer exklusiven Business-Sprachreise

Passend zu unseren Gesamtüberlegungen starten wir heute die „Aktion Mitgliederwerbung“: Für jedes geworbene Mitglied gibt es einen halben Jahresbeitrag als Prämie: bei Vollmitgliedern 96 Euro; bei Berufseinsteigern 48 Euro.

Und mit ein wenig Glück gibt es einen doppelten „Gewinn“: Zusätzlich zur Werbepremie verlosen wir unter allen Werbern eine exklusive Business-Sprachreise für Führungskräfte im Wert von rund **2.400 Euro** (inkl. Flug) nach Malta. Die Verlosung führen wir durch in Kooperation mit ESL Sprachreisen (www.esl.de) – ein Spezialist rund um das Thema Sprachreisen für Manager.

Details zur Reise finden Sie unter www.esl.de/de/business-englisch/sprachschule/ec/st-julian-s/malta.htm#smenu. Bei Fragen steht Ihnen gerne Michel Jenal (Regional Manager Germany bei ESL Sprachreisen, Tel.: 030/27582-733) zur Verfügung.

Die Verlosungs-Aktion ist befristet bis zum **30.06.2012** (spätestes Beitrittsdatum des geworbenen Mitglieds). Hinweis: Mit der Anzahl der geworbenen Mitglieder steigt auch die Gewinn-Chance, denn für jedes geworbene Mitglied gibt es ein zusätzliches Los.

Empfehlen Sie uns, helfen Sie Ihr Führungskräfte-Netzwerk zu stärken!

Das Werbe-Beitrittsformular finden Sie unter: <http://www.forum-f3.de/fileadmin/Inhalte/PDF-Dokumente/mitgliederwerbformular.pdf>

Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, falls wir Sie mit Werbeargumenten oder näheren Informationen zu unseren Leistungen unterstützen können. Wir sind jederzeit für Sie erreichbar! E-Mail: akkus@forum-f3.de; Telefon: 0221/1600-190.

Veranstaltungen

Netzwerken im Rahmen von Forum F3- Salons

Getreu unserem Konzept, dass nicht nur die Online-Vernetzung, sondern auch der persönliche Kontakt unerlässlich ist, haben wir für Sie auch in 2012 Forum F3-Salons organisiert.

Bei den regelmäßigen Veranstaltungen kommen Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte zusammen, um andere Führungskräfte kennenzulernen, Erfahrungen weiterzugeben und Informationen auszutauschen.

Im Regelfall werden unsere Salons mit einem Impulsvortrag zu aktuellen Themen aus Wirtschaft oder Politik gestartet. Anschließend gibt es Gelegenheit für fachliche Diskussionen und persönliche Gespräche – also zum Netzwerken.

Die Veranstaltungsreihe „Forum F3 Salons“ erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Nutzen Sie die Gelegenheit für fachliche Diskussionen und persönliche Gespräche – kommen Sie zu den Forum F3 Salons. Getränke und Snacks sponsert übrigens Forum F3.

Die erfolgreiche Vortragsreihe mit Rechtsanwalt Dr. Christoph Abeln wird mit den nächsten Terminen weitergeführt. Dr. Abeln wird wieder über das komplexe Thema „Arbeitsrecht“ referieren.

Die nächsten Termine:

- Düsseldorf**, 16. Februar 2012, 17:00 Uhr (Hotel Intercontinental, Königsallee 59, 40215 Düsseldorf)
- Stuttgart**, 22. März 2012, 17:00 Uhr (Hotel Graf Zeppelin, Arnulf-Klett-Platz 7, 70173 Stuttgart)
- Hannover**, 24. April 2012, 17:00 Uhr (Kastens Hotel Luisenhof, Luisenstraße 1-3, 30159 Hannover)

Weitere Informationen finden Sie unter www.forum-f3.de/aktuelles/aktuelle-termine/

Sonderaktion: Exklusiv für Forum F3-Mitglieder

Besuchen Sie kostenlos die CeBIT und die HANNOVER MESSE

Möchten Sie sich einen 360° Überblick über die aktuellen Produktneuheiten innerhalb der vier wichtigsten Kernmärkte der digitalen Welt verschaffen? Dann besuchen Sie als Forum F3-Mitglied kostenlos die CeBIT 2012, den internationalen Treffpunkt für Experten, Meinungsbildner und Topentscheider.

Die Messe findet statt vom 06. bis 10. März 2012 auf dem Messegelände Hannover.

Oder möchten Sie beim weltweit wichtigsten Technologieereignis dabei sein und sich auf einer Erkundungstour einen Überblick über alle technologischen Lösungen und Weiterentwicklungen der Industrie verschaffen? Dann besuchen Sie die HANNOVER MESSE 2012 (vom 23. bis 27. April 2012).

Zu den kostenlosen Tickets für die **CeBIT** gelangen Sie unter: <http://www.cebit.de/en/promo?qd8gd>

Zu den kostenlosen Tickets für die **Hannover Messe** gelangen Sie unter: <http://www.hannovermesse.de/en/promo?m6mro>.

Die Kontingente, die zur Verfügung stehen, sind begrenzt. Daher empfehlen wir Ihnen, kurzfristig zu handeln.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für eine Nutzung Ihrer Eintrittskarte eine Vorabregistrierung erforderlich ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: www.hannovermesse.de

Manager Monitor

Burnout: Ein ernst zu nehmendes Risiko für Führungskräfte

Burnout ist keine Modediagnose, sondern ein ernst zu nehmendes Risiko für Führungskräfte, dessen Bedeutung in jüngster Zeit offenbar deutlich zugenommen hat. Dies ergibt sich aus einer aktuellen Umfrage unter den Mitgliedern des Panels „Manager Monitor“ an der 360 Personen teilgenommen haben.

Die Ergebnisse offenbaren eine gewisse Ambivalenz in Bezug auf das Thema Burnout. Die Existenz individueller Leistungs- und Belastungsgrenzen wird zwar eingeräumt. Ein offener Umgang mit ihnen ist aber nicht einfach: 87 Prozent der Befragten stimmen der Aussage zu, dass Führungskräfte und hochqualifizierte Fachkräfte trotz der verstärkten öffentlichen Debatte immer noch dazu neigen, ihr Burnout-Risiko zu unterschätzen oder zu verharmlosen (39 Prozent „Trifft voll und ganz zu“, 48 Prozent „Trifft eher zu“).

Dass diese Tabuisierung nicht ohne Folgen bleibt, ist auch aus den Umfrageergebnissen ablesbar. 76 Prozent geben an, die Häufigkeit beruflich bedingter Burnouts habe in ihrem Umfeld in letzter Zeit zugenommen.

Unschärfen bei der Bestimmung, was unter Burnout zu verstehen ist, werden zwar eingeräumt. 70 Prozent stimmen der folgenden Aussage zu: „Burnout, also psychische oder körperliche Überlastungsreaktionen, gab es schon immer. Sie wurden nur

anders diagnostiziert“. Nur etwas mehr als ein Drittel geht aber so weit, zu sagen, die Diskussion um Burnout sei „übertrieben“ und die Diskussion „überbewertet“.

Bei den Antworten auf die Frage, welche Faktoren maßgeblich für das Zustandekommen eines Burnouts sind, ergibt sich eine klare Abstufung. „Wachsende Arbeitsverdichtung“ und „Termindruck“ stehen an erster Stelle, gefolgt von „fehlender menschlicher und sozialer Anerkennung durch die Vorgesetzten“. Letzterem wird ein merklich höheres Gewicht beigemessen als einer „fehlenden fachlichen Anerkennung“.

Unter den mehrheitlich noch als relevant angesehenen Burnout-Ursachen steht die „Angst um den eigenen Arbeitsplatz“ an letzter Stelle. Nur von einer Minderheit als potentielle Burnout-Ursache angesehen werden eine „mangelnde Identifikation mit den beruflichen Aufgaben“ oder eine „gefühlte oder tatsächliche Unterbezahlung“.

Die Antworten lassen Schlussfolgerungen darüber zu, was die Unternehmen (und Vorgesetzte selbst in ihrer Führungsrolle) tun können, um den Druck auf Arbeitnehmer zu reduzieren und Überlastungsreaktionen zu vermeiden – und was eher nicht.

Hilfreich sind, gemessen an den Antworten, ein wertschätzender Führungsstil, aktives Feedback und die Gewährung von Autonomie bei der Aufgabenerfüllung. Den Hauptursachen Terminstress und Verdichtung ist damit jedoch nicht ohne weiteres beizukommen. Diese sind vielmehr Ergebnis einer zunehmenden Rationalisierung von Arbeitsabläufen auf Grund ökonomischer (Spar-)Vorgaben. Auf diese hat die Mehrzahl der Führungskräfte in mittleren Führungsebenen kaum oder gar keinen Einfluss.

Daher überrascht es auch nicht, dass die Befragten ihre eigenen Arbeitgeber recht kritisch bewerten, was die Prävention von Burnouts anbelangt. Die Unternehmen erzielen hierbei Noten, die je nach Fragegegenstand nur im Bereich zwischen Befriedigend und Ausreichend liegen.

- Bewusstsein der Unternehmensleitung über die Grenzen der Belastbarkeit ihrer Führungskräfte und hochqualifizierten Fachkräfte: 3,7
- Bewusstsein Ihrer/Ihres unmittelbaren Vorgesetzten über Ihre persönlichen Grenzen der Belastbarkeit: 3,2
- Praktische Berücksichtigung dieser Belastungsgrenzen bei Arbeitsplatzbeschreibungen, Zielvereinbarungen etc. in Ihrem Unternehmen: 3,6
- Quantität und Nutzbarkeit von betrieblichen Präventionsangeboten (z.B. Kurse des betrieblichen Gesundheitsmanagements): 3,5
- Qualität der Präventionsangebote: 3,5

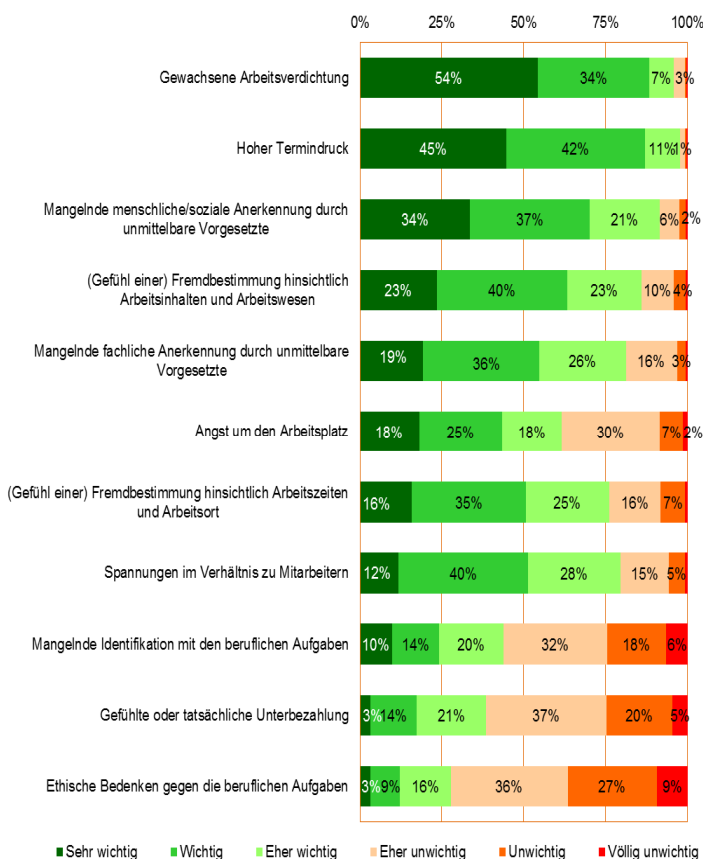
Bekennnis zur Eigenverantwortung

Führungskräfte bekennen sich zu ihrer Eigenverantwortung bei der Abwendung von Burnout und Überlastung. Fast alle (97 Prozent) stimmen der Aussage zu „Mehr noch als der Arbeitgeber / Vorgesetzte bin ich für meine Gesunderhaltung selbst verantwortlich“. Mehr als die Hälfte sieht ungenutzte Spielräume für einen besseren Ausgleich von Karriere und Familienleben sowie für eine gesunde Lebensführung.

Außerdem gibt mehr als die Hälfte an, sich für die nächste Zeit konkrete Änderungen beim Arbeits- und Freizeitverhalten vorgenommen zu haben und zwar

- in Bezug auf die Arbeitszeit und die Arbeitsmethoden: 55 Prozent,
- in Bezug auf das Freizeitverhalten: 60 Prozent,
- in Bezug auf die Gesundheit (Sport, Ernährung etc.): 64 Prozent.

Welche Faktoren spielen im konkreten Arbeitsalltag aus Ihrer Sicht eine besondere Rolle beim möglichen Zustandekommen eines Burnouts?



Mitglied des Umfrage-Panels werden

Das 2007 gestartete Panel „Manager Monitor“ sucht kontinuierlich neue Mitglieder, um auch in Zukunft als verlässliches Trendbarometer für die Befindlichkeit angestellter Führungs- und Fachkräfte fungieren zu können.

Alle Mitglieder des Panels erhalten sechs Mal im Jahr per Mail Einladungen zu Online-Umfragen. Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym. Unter www.manager-monitor.de können sich Interessenten über die vollständigen Auswertungen dieser und der letzten Umfragen informieren und sich auch direkt als neue Panel-Teilnehmer anmelden.

Weiterbildung

Attraktive Seminare des Führungskräfte Instituts im Jahr 2012

Auch im Jahr 2012 bietet das Führungskräfte Institut ein attraktives Seminarprogramm für Führungskräfte und hoch qualifizierte Fachkräfte.

Neben den bewährten Seminaren für Mitglieder von Sprecher-ausschüssen werden auch für alle übrigen Führungs- und Fachkräfte hochkarätige Seminare zu einer breiten Themenpalette angeboten. Das Angebot wird im Laufe des Jahres 2012 weiter ausgebaut werden.

Überblick über die derzeit feststehenden Seminartermine:

Einführung in Jahresabschluss und Unternehmenskennzahlen

Referent: Dr. Aljoscha Schaffer
9. März 2012 in Köln

Sie haben Ihr Ziel erreicht – Erfolgreiche Navigation im Berufsleben

Referentin: Dr. Corinna Hengsberger
23. März 2012 in Köln

Einführung in die betriebliche Altersversorgung

Referenten: Rechtsanwälte Dr. Ingeborg Axler, Dr. Torsten Glinke
27. April 2012 in Bonn

Arbeitsrecht für Sprecherausschüsse (Zweitages-Seminar)

Referent: Rechtsanwalt Dietrich Boewer
31. Mai / 1. Juni 2012 in Düsseldorf

Aufgaben von Sprecherausschüssen – Grundlagen und Praxisworkshop 1

Referenten: Rechtsanwälte Gerhard Kronisch, Dr. Svenja Deich
20. Juni 2012 in Essen sowie am 26. Oktober in Bonn

Durch Kooperationen mit externen Anbietern stehen Verbandsmitgliedern außerdem weitere Veranstaltungen zu deutlich rabattierten Konditionen offen. Dazu zählen die Seminare der Bamik GmbH, ein Dienstleister für interkulturelle Ausbildung und Beratung sowie die des bdvb – Das Netzwerk der Ökonomen.

Ausführliche Informationen über die Seminare, Referenten und die Teilnahmegebühren erhalten Sie unter www.fki-online.de.

Impressum

Herausgeber	F3 – Forum Fach- und Führungskräfte Kaiserdamm 31 14057 Berlin Telefon 030.30 69 63-0 Fax 030.30 69 63-13 E-Mail info@forum-f3.de www.forum-f3.de
Redaktion	Ilhan Akkus, Andreas Zimmermann, Jenny Wittann
Verantwortlich	Ludger Ramme, Ilhan Akkus
Gestaltung	Nolte Kommunikation